

OWK (ID): VI-11.b OWK (Name): Mamer

Identifikation und Charakterisierung

Betrachtungsraum	Alzette
OWK (ID)	VI-11.b
OWK (Name)	Mamer
HMWB	Nein
LAWA-Typ	Typ 6: Feinmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche
LUX-Typ	Typ IV: Bäche der kollinen Stufe des Gutland
Größenkategorie	Bach
Länge (geometrisch)	18.901 m
Fläche (geometrisch)	34,3 km ²
Anzahl der Kartierungsabschnitte	189
Gesamtlänge der bewerteten Abschnitte	18.901 m

Klassifizierung der Hydromorphologie

Die Qualitätskomponente *Hydromorphologie* setzt sich aus den Teilkomponenten *Morphologie*, *Durchgängigkeit* und *Wasserhaushalt* zusammen.

Die negativste Bewertung der drei Teilkomponenten bestimmt die Klassifizierung der Hydromorphologie (siehe auch Hintergrundsdocument Hydromorphologie Kapitel 1).

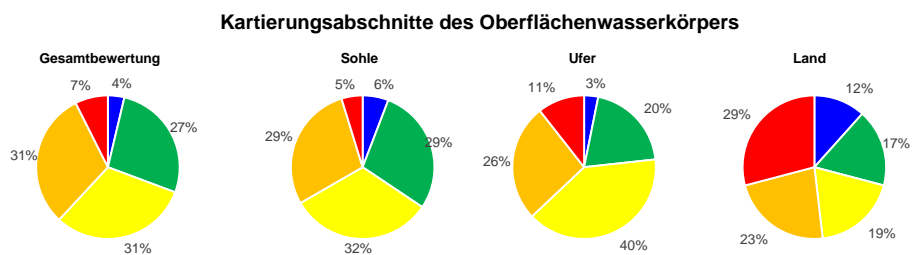
Hydromorphologie	5
Morphologie	3
Durchgängigkeit	5
Wasserhaushalt	3

Klassifizierung: ■ Klasse 1 ■ Klasse 2 ■ Klasse 3 ■ Klasse 4 ■ Klasse 5

Morphologie (siehe auch Hintergrundsdocument Hydromorphologie, Kapitel 1.2, 2.1 und 4.1)

Oberflächenwasserkörper

Gesamtbewertung Ø (HP-1, ..., HP-6)	3
Sohle Ø (HP-1, HP-2, HP-3)	3
Ufer Ø (HP-4, HP-5)	3
Land (HP-6)	3



Hauptparameter: HP-1 Laufentwicklung, HP-2 Längsprofil, HP-3 Sohlenstruktur, HP-4 Querprofil, HP-5 Uferstruktur, HP-6 Gewässerumfeld

Durchgängigkeit (siehe auch Hintergrundsdocument Hydromorphologie, Kapitel 1.3, 2.2 und 4.2)

Oberflächenwasserkörper

Gesamtbewertung	5
Querbauwerke	4
Durchlässe, Verrohrungen	5

Einzelbauwerke innerhalb des Oberflächenwasserkörpers (Anzahl)

Anzahl (gesamt)	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5
11	1	4	-
2	-	1	1

Bauwerke der Klassen 3, 4 und 5 stellen signifikante Durchgängigkeitshindernisse dar. Das am negativsten bewertete Bauwerk bestimmt die Klasse des OWK.

Wasserhaushalt (siehe auch Hintergrundsdocument Hydromorphologie, Kapitel 5)

Gesamtbewertung	3	Gesamtbewertung über zweistufige Aggregation der Kriterien (Worst-Case) und Belastungsgruppen (Mittelwert).
Landnutzung (A1)	3	Flächengewichtete Klassifizierung der hydrologisch relevanten Landnutzungsarten innerhalb des OWK-Einzugsgebietes.
Entnahme aus Oberflächenwasser (B1)	2	Verhältnis zwischen Summe aller Entnahmemengen und mittlerem Niedrigwasserabfluss.
Entnahme aus Grundwasser (B3)	2	Experteneinschätzung der Übernutzung der Grundwasserkörper durch Wasserentnahmen.
Einleitung in Oberflächenwasser (C1)	5	Verhältnis zwischen Summe aller Einleitungsmengen und mittlerem Niedrigwasserabfluss.
Gewässerausbau (D1)	3	Mittelwert der Strukturparameter HP-1 (Laufentwicklung), HP-2 (Längsprofil) und HP-4 (Querprofil).
Verbindung zu Grundwasser (D2)	3	Mittelwert der Strukturparameter HP-3 (Sohlenstruktur) und HP-5 (Uferstruktur).
Retention von Stauanlagen (D3)	1	Verhältnis zwischen jährlichem Gesamtstauvolumen und mittlerem Niedrigwasserabfluss.
Rückstau und Kolmation (D4)	2	Verhältnis zwischen Gesamtlänge aller Rückstaustrrecken und Länge des OWK.
Auenverlust (E1)	3	Verhältnis zwischen rezenten (aktiven) und morphologischen (ursprünglichen) Auenflächen im OWK-Einzugsgebiet.
Ausuferungsvermögen (E2)	3	Mittelwert der Strukturparameter HP-4 (Querprofil) und HP-6 (Gewässerumfeld).
E-Flow (F1)	1	Verhältnis zwischen der ökologisch erforderlichen und der tatsächlichen Mindestwasserführung.

Funktionselemente des Strahlwirkungskonzeptes (siehe auch Hintergrundsdocument Hydromorphologie, Kapitel 6)





Funktionselemente	Anzahl	Gesamtlänge	Anteil
Kernlebensräume	4	7.000 m	
Trittsteine	5	6.201 m	
Verbindungsstrecken	5	5.700 m	
Restriktionsstrecken	-	-	

Hinweis: Für jedes Funktionselement des Strahlwirkungskonzeptes liegt ein geeigneter Steckbrief vor. In diesen Steckbriefen wird die Lage des Funktionselementes im OWK, der Status (vollständig vorhanden; ja/nein), die hydromorphologischen Belastungen und die Verbesserungsmaßnahmen erläutert.



OWK (ID): VI-11.b OWK (Name): Mamer

Strahlwirkungskonzept

Funktionselemente

-  Kernlebensraum
-  Trittstein
-  Verbindungsstrecke
-  Restriktionsstrecke

Umsetzungsstatus

-  Funktionselement vollständig (keine Belastungen vorhanden)
-  Funktionselement nicht vollständig (Belastungen vorhanden)

